

# Einladung



**Donnerstag, 15. Mai 2014, 19:30 Uhr**



**Stadthalle Soest, Kleiner Saal  
Dasselwall 1  
59494 Soest**

## **Die Ukraine - Krise**

### **Russland auf Aggressionskurs – die Europäische Union ratlos und blamiert?**

**mit Hans-Jochen Schmidt, Botschafter a.D.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Für Wladimir Putin waren die vergangenen Jahre außen- wie innenpolitisch erfolgreich. In Russland selbst wurden fortschrittliche und oppositionelle Kräfte weitestgehend mundtot gemacht und in der Außenpolitik konnte Russland seinen weltpolitischen Einfluss steigern. Eine Lösung der Syrienkrise und des Streits um das iranische Atomprogramm ist ohne eine konstruktive russische Mitarbeit in Zukunft undenkbar. Der Erfolg auf der weltpolitischen Bühne, die westliche Zurückhaltung beim Georgienkonflikt, sowie das nach der „Revolution“ entstandene innenpolitische Machtvakuum in der Ukraine wurden von Putin als Schwäche der westlichen Gemeinschaft und der Ukraine interpretiert und als Ermutigung gesehen, die Gunst der Stunde zu nutzen und die Krim völkerrechtswidrig in die russische Föderation zu integrieren.

Ist die erfolgreiche und irreversible Einverleibung der Krim erst ein Vorgeschmack auf weitere Gebietsannexionen? Wem wird das Schwingen der Sanktionskeule mehr schaden: Russland und seiner maroden Wirtschaft oder dem üblicherweise zerstrittenen Westen? Kann eine überstürzte Annäherung der nahezu bankrotten Ukraine an die EU nach dem Scheitern der EU-Politik der Östlichen Partnerschaft Ende 2013 für mehr Stabilität in der Region sorgen?

Unser Referent **Botschafter a.D. Hans-Jochen Schmidt** trat 1977 in den Auswärtigen Dienst ein. Er war zwischen 1997 und 2012 sowohl im Inland wie auf verschiedenen Auslandsposten tätig. So war er u.A. zuständig für die Koordinierung der Beziehungen zwischen der EU und den GUS-Ländern, Generalkonsul in St. Petersburg, Gesandter an der deutschen Botschaft in Kiew (Ukraine), OSZE – Botschafter in Minsk (Weißrussland) und anschließend Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Armenien.

Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Diskussionsveranstaltung zu einem höchst aktuellen Thema begrüßen zu können. Gerne können Sie weitere Interessierte mitbringen.

Mit freundlichem Gruß,

Elisabeth Bauer  
Leiterin des Bildungswerks Dortmund der  
Konrad-Adenauer-Stiftung

Ulrich Nickel, Brigadegeneral a.D.  
Leiter der Sektion Soest  
der GfW

**Anmeldung bitte per Fax, Email oder Telefon. Die Teilnahme ist kostenfrei.**